

Vergangenen Sonntag fand bereits zum 45. Mal der Jahr für Jahr mehr Läufer anziehende Wolfgangseelauf statt. Der Klassiker unter den angebotenen Distanzen ist die wunderschöne 27 km lange Runde um den Wolfgangsee auf einem zum Großteil nur leicht welligen Kurs. Mit Ausnahme der berühmten 220m hohen „Wand“ des Falkensteins, in die man bereits bei km 3 hineinläuft.

Umrahmt wird der Hauptwettbewerb von Kinderläufen, einem 5,2 km Panoramalauf, dem 10 km Uferlauf und dem Salzkammergut-Marathon der in Bad Ischl startet.

Beim 5,2 km Lauf konnte **Rudi Urban** in 18:42 auf Gesamtrang 6 finishen. In seiner AK 30 sicherte er sich mit Platz 3 einen Stockerlplatz mit lediglich 4 Sekunden Rückstand auf Platz 1 in dieser Klasse.

Des Weiteren waren vom ASV noch Jutta Kotoy, Alex Kronberger und Steffen Zeyer auf der 27 km Runde am Start. **Jutta Kotoy** erlief sich hier mit einer Zeit von 2:34,11 std:min,sek den 2. Rang in ihrer Klasse W55.

Alexander Kronberger lief lange bis ca KM15 vor Steffen Zeyer, musste jedoch in Folge einer noch nicht ausgestandenen Erkältung und fehlendem Training ziemlich viel Tribut zollen und beendete den Lauf letztendlich in 2:19,54 std:min,sek auf dem 384. Gesamtrang und Rang 68 in seiner AK M45.

Erfreulich lief es für **Steffen Zeyer**, der sich seit über einem Jahr mal wieder auf eine Langdistanz wagte. Bei seiner ersten Teilnahme am Wolfgangsee lief er ein fast konstantes Rennen mit vorsichtigem Beginn über den Falkenstein und sammelte nach und nach langsamer werdende Läufer ein. Am Ende stand eine Zeit von 2:02,59 std:min,sek, was Gesamtplatz 94 von 1921 Finishern und Rang 17 in seiner AK M40 bedeuteten.

Unser Beileid und Mitgefühl gilt den Angehörigen und Freunden eines am Dienstag verstorbenen Läufers des 27km Laufes. Laut Bekanntgabe des Veranstalters war dieser 1,5 km vor dem Ziel zusammengebrochen und verstarb trotz schneller, professioneller Versorgung zwei Tage später im Krankenhaus Salzburg. Alle Ergebnisse sz



Author: